Jahresbericht zu den fünf wichtigsten Ausführungsplätzen im Jahre 2019

Raiffeisen Gherdëina

Datum der Erstellung/Überprüfung: 08.07.2020 (Korrektur 04.03.21)

Datum der Genehmigung des Jahresberichts der RLB Südtirol AG, auf den verwiesen wird: 24.06.2020 (RS 86/2020)

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einleitung 3
2 Informationen zu den fünf Ausführungsplätzen 3
3 Informationen zur Ausführungsqualität 3
4 Ausführungskriterien 4
5 Interessenkonflikte 4
6 Abkommen mit Drittparteien und Rabatte von diesen 5
7 Unterscheidung der Auftragsausführung je nach Kundengattung 5
Übersicht 1: Kleinanleger nach Ausführungsplätzen (RLB) 6
Übersicht 2: Institutionelle Anleger nach Ausführungsplätzen (RLB) 7
Übersicht 3: Kleinanleger nach Brokern (Raiffeisenkasse) 8
Übersicht 4: Institutionelle Anleger nach Brokern (Raiffeisenkasse) 9

1 *Einleitung*

Die Jahresmitteilung zu den wichtigsten Ausführungsplätzen ist von allen Banken und Finanzinstituten, die Wertpapieraufträge annehmen und übermitteln oder aber für Kunden ausführen, vom technischen Regulierungsstandard 28 [Delegierte Verordnung (EU) 2017/576] gefordert.

Darin werden alle 2019 von der Raiffeisenkasse angenommene und der Raiffeisen Landesbank AG übermittelte Aufträge sowie die insgesamt von der Raiffeisen Landesbank AG 2018 abgewickelten Wertpapieraufträge, die für Kleinanleger und institutionelle Anleger, auch jene der Alpenbank, eingegeben wurden, erfasst und nach Ausführungsplätzen unterteilt.

Dabei wird zwischen vier Auswertungen unterschieden.

Die ersten beiden führen die fünf wichtigsten Ausführungsplätze an, an die die Raiffeisen Landesbank im vergangenen Jahr die Aufträge zur Ausführung übermittelt hat, die auch jene betreffen, die von Kunden unserer Raiffeisenkasse in Auftrag gegeben wurden.

Die Übersichten 3 und 4 hingegen beziehen sich auf das Volumen der von unserer Raiffeisenkasse dem einzigen Broker, nämlich der Raiffeisen Landesbank, zur Ausführung übermittelten Kundenaufträge.

Gleichzeitig werden die Ausführungsgüte im Einklang zum Art. 27 der EU-Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II) und dem Art. 65 (6) der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 angeführt. Beide Artikel finden in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/576 (Technischer Regulierungsstandard 28) ihren Widerhall.

2 *Informationen zu den fünf Ausführungsplätzen*

Im Anhang finden sich die in den Übersichten 1 und 2 die Informationen zu den fünf wichtigsten Ausführungsplätzen nach Kategorie von Finanzinstrument für das Jahr 2019. Als Unterteilungskriterium gilt das gesamte Volumen an Wertpapieren, das von der Raiffeisen Landesbank im Rahmen der:

a) Annahme und Übermittlung von Aufträgen,
b) Ausführung von Aufträgen im Namen der Kunden und eventuell
c) Portfolio-Verwaltung (Alpenbank)

an die verschiedenen Ausführungsplätze übermittelt wurde.

3 *Informationen zur Ausführungsqualität*

Einen genaueren Hinweis auf die Analyse zur Ausführungsqualität der Aufträge, die von der Raiffeisen Landesbank erstellt wurde, finden Sie unter folgender Webseite:

https://www.raiffeisen.it/de/landesbank/meine-bank/regulatorische-veroeffentlichungen/mitteilungen-zur-mifid.html

Hier ist auch eine „Zusammenfassung der Ausführungs- und Übermittlungsstrategie“ der Raiffeisen Landesbank veröffentlicht.

4 Ausführungskriterien

Die Raiffeisen Landesbank wendet, unabhängig von der erbrachten Wertpapierdienstleistung, dieselben Kriterien bei der Priorisierung der Ausführungsplätze an. Während jedoch diese Kriterien bei der Ausführung von Aufträgen für Kunden zu einer unweigerlichen Priorisierung führen, der die Raiffeisen Landesbank folgt, mündet bei der Annahme und Übermittlung von Aufträgen diese Analyse nur in Ausführungsvorschlägen, die die Kunden annehmen können, aber nicht unbedingt müssen.

Die wesentlichen Auswahlkriterien zur Erarbeitung einer Priorisierungsliste der Ausführungsplätze pro Kategorie und Art von Finanzinstrumenten sind folgende:

- Das Gesamtpreisniveau für den Kunden (billigster Preis bei Ankauf, höchster Preis bei Verkauf):
  - Die historisch ermittelte Preishöhe und Verbindlichkeit der Preise sowie der zu Grund liegende Preisfeststellungsmechanismus[1];
  - Die historische Differenz zwischen durchschnittlichen Brief- und Geldkursen;
  - Die Transaktionskosten[2] an den Märkten wie Courtagen und Transaktionsentgelte, deren Höhe sowie eventuelle Kosten Dritter;
  - Die sonstigen Kosten wie Börsenplatzgebühren, handelsplatzspezifische Entgelte oder fremde Spesen[3];
  - Die Settlement- und Verwahrungsgebühren bzw. Transfergebühren[4].
- Die Ausführungswahrscheinlichkeit:
  - Die Wahrscheinlichkeit, dass es an den jeweiligen Ausführungsplätzen auch zu Gesamtausführungen kommt, ohne dass dies zu kostenproduzierenden Teilausführungen führt.
- Die Ausführungsgeschwindigkeit:
  - Der Automatisierungsgrad und die durchschnittliche „normale“ Geschwindigkeit der Ausführung und Bestätigung von Aufträgen bei „Best Price-Orders“.
- Die Komplexität der Handelsphasen und Börsensegmente:
  - Ein ständiger Wechsel zwischen verschiedenen Handelsphasen (Auktions- und fortlaufender Handel), wiederkehrende Unterbrechungen des Handels und eine Vielzahl unterschiedlicher Börsensegmente erschwert das Verständnis für den Kunden teils erheblich.
- Der Ort des Handelsplatzes:
  - Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums an einem anerkannten Ausführungsplatz oder außerhalb (außerbörslicher Handel).

Oben angeführte Kriterien werden gewichtet, um letzten Endes eine Prioritätenliste zu erhalten.

Für über Bloomberg handelbare Anleihen des Euromarktes werden die Preisangebote verschiedener Broker verglichen. Dabei spielen die Preisangebote, genauso wie die Verlässlichkeit der Abrechnung, eine Rolle.

5 Interessenkonflikte

Es bestehen keinerlei enge Verbindungen noch Beteiligungen zwischen den Brokerfirmen und der Raiffeisenkasse bzw. der Raiffeisen Landesbank.

[1] Jeder Betreiber von Handelsplätzen muss einmal jährlich einen Ausführungsbericht zu den Preiseingaben der Marktteilnehmer und den Ausführungspreisen bereitstellen.
[2] Kosten, die für die Ausführung vonseiten der Handelsplätze verrechnet werden (auf jedes Geschäft etc.).
[3] Fixgebühren.
[4] Abrechnungskosten.

6 *Abkommen mit Drittparteien und Rabatte von diesen*

Die Raiffeisenkasse und die Raiffeisen Landesbank unterhalten keinerlei Abkommen mit Brokern oder Ausführungsplätzen, die Rabatte oder andere Vorteilen vorsehen und die zu Interessenkonflikten führen könnten, die für Kunden nachteilig wären.

7 *Unterscheidung der Auftragsausführung je nach Kundengattung*

Die Raiffeisenkasse und die Raiffeisen Landesbank stellten 2019 hinsichtlich der Ausführungen von Wertpapieraufträgen für Kleinanleger den höchsten Kundenschutz sicher. In den Geschäftsbeziehungen mit den geeigneten Gegenparteien konnten o.a. Priorisierungskriterien im bilateralen Einverständnis abgeändert werden. Grundsätzlich aber galt und gilt auch hierbei: Die kundengünstigste Ausführung ist jene, die für den jeweiligen Kunden das für ihn günstigste Gesamtergebnis bietet.

Da die Ausführungsplätze bei den Aufträgen der geeigneten Gegenparteien im Vergleich zu jenen der Kleinanleger (aufgrund der höheren Ausführungsvolumina) variieren können, wurden 2019 auch andere Priorisierungskriterien als die o.a. angewandt. Diese Kriterien wurden mit den geeigneten Gegenparteien individuell vertraglich vereinbart.

Zum genaueren Verständnis der im Bericht verwendeten Begrifflichkeiten geben wir anbei ein Glossar wieder:

- ein „Passiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch eingetragenen Auftrag, der Liquidität bereitstellt und ist als solcher den Ankäufen gleichzusetzen.
- ein „Aggressiver Auftrag“ bezeichnet einen in das Auftragsbuch eingetragenen Auftrag, der Liquidität entzieht und ist als solcher den Verkäufen gleichzusetzen.
- Ein gelenkter Auftrag ist ein Auftrag, für welchen der Anleger den Börsenplatz selbst ausgewählt hat.

Übersicht 1: Kleinanleger nach Ausführungsplätzen (RLB)

a1) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate (Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 - ab 2000 Geschäften pro Tag)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
DE EX	XETRA /MIC XETR	32%	27%	56%	44%	90%
IT B1	BLUE CHIPS S&P /MIC XMIL	20%	24%	50%	50%	72%
DE FR	FRANKFURT PARKETT /MIC XFRA	17%	20%	54%	46%	95%
US NM	NASDAQ (NMS) /MIC XNMS	12%	7%	45%	55%	86%
US NY	NEW YORK - NYSE /MIC XNYS	6%	6%	53%	47%	62%

a2) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate (Tick-Größe/Liquiditätsbänder 3 und 4 - zwischen 80 und 1999 Geschäften pro Tag)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
DE EX	XETRA /MIC XETR	46%	38%	54%	46%	94%
IT B1	BLUE CHIPS S&P /MIC XMIL	19%	20%	52%	48%	99%
DE FR	FRANKFURT PARKETT /MIC XFRA	15%	20%	58%	42%	95%
US NM	NASDAQ (NMS) /MIC XNMS	7%	8%	61%	39%	100%
US NY	NEW YORK - NYSE /MIC XNYS	4%	3%	49%	51%	100%

a3) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate (Tick-Größe/Liquiditätsbänder 1 und 2 - zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
DE FR	FRANKFURT PARKETT /MIC XFRA	32%	32%	47%	53%	99%
US NY	NEW YORK - NYSE /MIC XNYS	19%	11%	56%	44%	100%
DE EX	XETRA /MIC XETR	16%	12%	50%	50%	100%
US NM	NASDAQ (NMS) /MIC XNMS	12%	10%	67%	33%	100%
CH SW	SWISS EXCHANGE	4%	2%	53%	47%	99%

b) Schuldtitel						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
IT O1	DOM-MOT IT GOV CLEAN /MIC MOTX	75%	68%	60%	40%	96%
EUMIS	BLOOMBERG /MIC	10%	12%	55%	45%	74%
IT FM	FUORI MERCATO /MIC	4%	5%	47%	53%	100%
IT O5	EUR-MOT VANBON CLEAN /MIC	3%	5%	71%	29%	89%
IT U5	EXTRAMOT UNR VAN BON /MIC XMOT	3%	2%	56%	44%	89%

94,6%

h) Verbriefte Derivate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
IT K7	ETC NOT LEV. /MIC ETFB	29%	20%	47%	53%	79%
DE EW	EUWAX /MIC EUWX	24%	24%	56%	44%	46%
DE EX	XETRA /MIC XETR	20%	29%	54%	46%	0%
IT L2	ETF EQUITY/COMMOD /MIC ETFB	9%	9%	56%	44%	12%
IT K8	ETC/ETN /MIC ETFB	8%	8%	16%	84%	32%

k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
IT L2	ETF EQUITY/COMMOD /MIC ETFB	53%	58%	56%	44%	52%
DE XF	XETRA-ETF /MIC XETR	22%	18%	53%	47%	33%
IT L1	ETF /MIC ETFB	9%	9%	38%	62%	41%
IT L3	ETF SHORT/STRUC IND /MIC ETFB	8%	7%	27%	73%	13%
DE ST	STUTTGART BADEN-W. /MIC XSTU	2%	2%	47%	53%	76%

Übersicht 2: Institutionelle Anleger nach Ausführungsplätzen (RLB)

a1) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate (Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 - ab 2000 Geschäften pro Tag)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
DE EX	XETRA /MIC XETR	64%	52%	55%	45%	100%
IT B1	BLUE CHIPS S&P /MIC XMIL	12%	11%	45%	55%	100%
FR PA	PARIS /MIC XPAR	12%	18%	26%	74%	100%
ES MC	BOLSA MADRID /MIC XMAD	7%	10%	16%	84%	100%
DE FR	FRANKFURT PARKETT /MIC XFRA	3%	9%	35%	65%	100%

b) Schuldtitel						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**Namen/MIC Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
IT O1	DOM-MOT IT GOV CLEAN /MIC MOTX	78%	47%	32%	68%	100%
IT O5	EUR-MOT VANBON CLEAN /MIC	14%	2%	59%	41%	100%
IT O2	DOM-MOT IT GOV DIRTY /MIC	4%	2%	100%	0%	100%
IT BO	BLOOMBERG /MIC	2%	2%	5%	95%	100%
EUMIS	BLOOMBERG /MIC	1%	1%	5%	95%	100%

Übersicht 3: Kleinanleger nach Brokern (Raiffeisenkasse)

a) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	79%	57%	43%	100,0%

b) Schuldtitel						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	57%	67%	33%	100,0%

h) Verbriefte Derivate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	67%	11%	89%	100,0%

i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	-	-	-	-

k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, Schuldverschreibungen und Rohstoffprodukte)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	86%	29%	71%	100,0%

Fußnote zu Punkt a) [5]

[5] Die Unterteilung nach Tick Size der Eigenkapitalinstrumente war 2019 nicht möglich.

Übersicht 4: Institutionelle Anleger nach Brokern (Raiffeisenkasse)

KEINE INSTITUTIONELLE KUNDEN VORHANDEN

a) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	-	-	-	-
b) Schuldtitel						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	-	-	-	-
h) Verbriefte Derivate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	-	-	-	-
i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
-	-	-	-	-	-	-
k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, Schuldverschreibungen und Rohstoffprodukte)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	**LEI Kodex**	**Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie**	**Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie**	**Prozentsatz passiver Aufträge**	**Prozentsatz aggressiver Aufträge**	**Prozentsatz gelenkter Aufträge**
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	-	-	-	-

Fußnote zu Punkt a) [6]

[6] Die Unterteilung nach Tick Size der Eigenkapitalinstrumente war 2019 nicht möglich.